



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHEL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

2. Mai 2021

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apg 9,26-31

2. Lesung:

1. Johannes 3,18-24

Evangelium: Johannes 15,1-8



Ulrich Loose

» Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen. «

Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht
+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes
In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt. Ihr seid schon rein kraft des Wortes, das ich zu euch gesagt habe. Bleibt in mir und ich bleibe in euch. Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so auch ihr, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen. Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, dann bittet um alles, was ihr wollt: Ihr werdet es erhalten. Mein Vater wird dadurch verherrlicht, dass ihr reiche Frucht bringt und meine Jünger werdet. (Joh 15, 1-8)

Liebe Brüder und Schwestern!
Bleibt in mir, sagt Jesus. Soll ich bleiben? Bei ihm, und auch bei seinen Leuten, in der Kirche? Wo so viele schon gegangen sind, wo ich mich selbst oft nicht mehr zurechtfinde, wo so vieles nicht gut läuft? Soll ich bleiben, obwohl scheinbar alles dagegen spricht? Wenn Jesus der Weinstock ist und wir als Reben getrennt von ihm nichts vollbringen können – dann möchte ich den Spieß mal umdrehen und fragen: Was ist denn der Weinstock ohne seine Reben? Ein fruchtloses Gewächs! Schön für kurze Zeit, wenn er Blätter hat und man den Schatten an heißen Tagen gut brauchen kann. Aber sonst unattraktiv, dürr und tot. Jesus ohne uns. Wir ohne Jesus. Das ist eine armselige Sache und für niemanden Frohe Botschaft. Wir Reben brauchen den Weinstock, um zu wachsen und reif zu werden und Wein zu werden für den drögen Alltag der Menschen. Aber damit die Lebendigkeit des Weinstocks erfahrbar wird, damit seine Verheißungen zum Genuss werden, braucht er uns, die Reben. Bei ihm zu bleiben, an seiner Kirche festzuhalten in der Hoffnung auf die Kraft, die im Holz steckt – das ist manchmal nicht leicht. Ich vertraue darauf, dass Gott, der Winzer, weiß, was er tut. Er hat den Weinstock gepflanzt und hofft auf seinen Ertrag. Auf Wein für alle.



Einen gesegneten Sonntag und zwei gute
Wochen wünscht Ihnen:

P. Charbel Schubert OCist

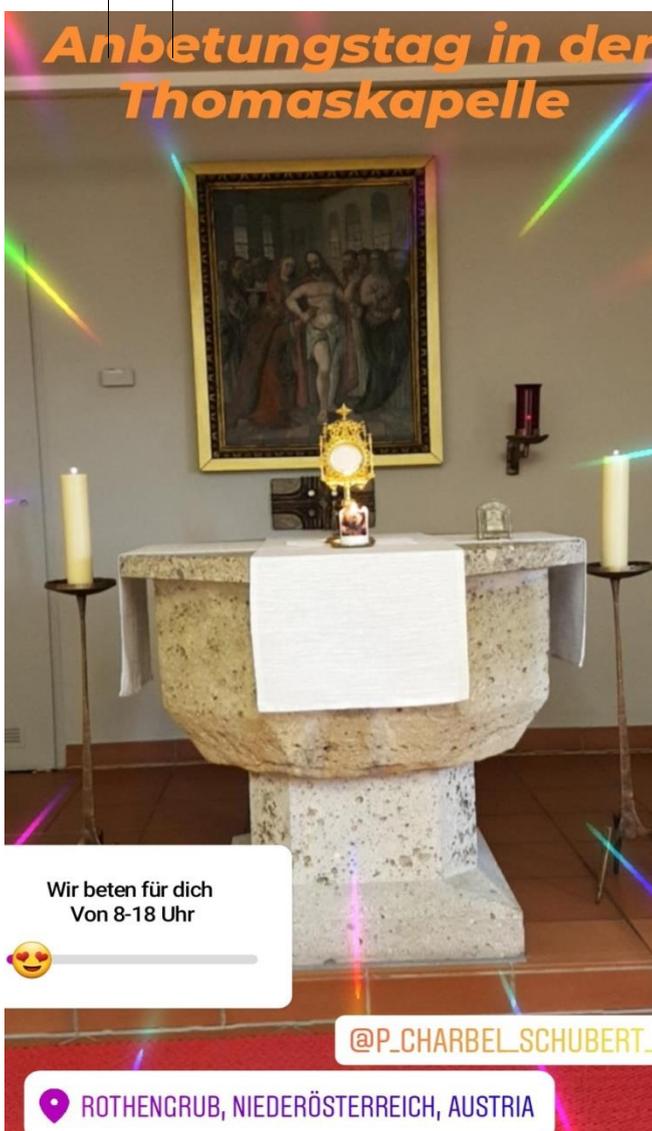
Organisten-Ausbildung

Die kirchenmusikalischen Einschränkungen in der Pandemie haben gezeigt, wie wichtig und unverzichtbar gerade die Orgelmusik und damit auch der Dienst unserer Organisten in der Liturgie ist. Der Kirchenmusikreferent Herr Herbert Gasser weist auf einen besonderen Ausbildungszweig hin, den das Diözesankonservatorium für Kirchenmusik der ED Wien über das Vikariat Unter dem Wienerwald anbietet: Orgeleinzel- oder Gruppenunterricht für angehende Organisten. Als Voraussetzung wären grundlegende Kenntnisse im Klavierspiel erwünscht. Die Pfarre würde sich an den Kosten für den Unterricht beteiligen und die Orgel auf dem Kirchbüchl zu üben zur Verfügung stellen. Das Orgelspiel ist besonders auch junge Menschen geeignet. Besonders über den Kanal Youtube finden sich immer wieder begeisterte junge Menschen an der Orgel.



Anbetung in der Thomaskapelle

Bereits seit dem 29.01 haben wir in der Thomaskapelle in Rothengrub einen Anbetungstag eingeführt und ich freue mich über die wachsende Teilnahme. Um mehr Betern die Gelegenheit zur Anbetung zu geben, wird ab nächsten Freitag die hl. Messe wieder um 7:30 Uhr sein und ab 8 Uhr die Anbetung beginnen. So besteht die Möglichkeit die Anbetung nach 18 Uhr zu erweitern. Anbeten heißt, das Allerheiligste Sakrament arbeiten zu lassen. Bei der eucharistischen Anbetung lernt der Anbeter, nicht mehr seinen Willen für Gott zu tun, sondern den Willen Gottes zu tun. Im Evangelium wirkte Jesus Wunder, wenn er in einem Herzen Glauben fand. Christus schenkt ihnen die notwendigen Gnaden, um auf einem authentischen Weg der Bekehrung in seiner Nachfolge voranschreiten zu können. Durch die Anbetung sind die Beter gedrängt, sich verstärkt für ihre Gemeinschaft einzusetzen und auch für den Missionsauftrag der Kirche zu engagieren.





Damit jedes Leben wachsen kann.

Hilfe für Schwangere in Not.

Muttertagssammlung
Sonntag, 9. Mai 2021

St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien, www.elisabethstiftung.at
Arbeitergasse 28/2, 1050 Wien, Tel.: 01/54 55 222-22

Spendenkonto: IBAN: AT30 1919 0000 0016 6801



Muttertagssammlung 2021

Am zweiten Wochenende im Mai ist es wieder so weit, es findet in unserer Pfarre die jährliche Muttertagssammlung für Schwangere in Not statt. Die St. Elisabeth-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Frauen, die aufgrund oder während einer Schwangerschaft in Not geraten sind zu begleiten und zu unterstützen. Die Sammlung findet am Muttertag, den 09. Mai beim Hochamt um 10 Uhr und bei der Vorabendmesse statt. Muttertag ist jedes Jahr ein Tag der Freude. Besonders groß wird die Freude, wenn man sie mit anderen teilt. Insbesondere mit Menschen, denen es schlechter geht als uns. Für alle die ihre Spende überweisen wollen, lautet das Spendenkonto auf St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien, Schelhammer & Schattera (BLZ 19190), IBAN AT30 1919 0000 0016 6801. Allen Spenden haben ein herzliches Vergelt's Gott.

Rosenkranz-Marathon: Mai 2021

Zu einem weltweiten Rosenkranz-Gebetssmarathon für ein Ende der Pandemie lädt Papst Franziskus im Mai 2021 ein. Überall werden abendliche Rosenkranzgebete zu dem Anliegen angeboten, besonders auch in Wallfahrtsorten.

Das Motto der Initiative, „Die Gemeinde aber betete inständig für ihn zu Gott“, ist dem Buch der Apostelgeschichte entnommen. Die Urkirche war in erster Linie eine Schicksalsgemeinschaft im Gebet und der tätigen Liebe. Auch wir sind eine Schicksalsgemeinschaft im Gebet mit den Heiligen im Himmel. Wir als Pfarre und Wallfahrtsort wollen uns an dem Gebetsmarathon beteiligen. An den Samstagen beten wir den Rosenkranz vor ausgesetzten Allerheiligsten, an den Sonntagen haben wir um 18 Uhr die Maiandachten und am 13. Mai beten wir in der Monatswallfahrt den Rosenkranz. An den übrigen Tagen beten wir zu Hause den Rosenkranz mit Papst Franziskus zur Festigung im Gebet und um das Ende der Pandemie

Sakramentenvorbereitung 2021

Der Lockdown in Niederösterreich endet diesen Sonntag, 02.05.2021. Damit treten wieder jene Regeln in Kraft, die vor dem Lockdown gegolten haben. Die Sakramentenvorbereitungen sind wieder unter den Auflagen vom 17.3 in Präsenz möglich.

1. Nachweis eines negativen Antigen- oder PCR-Test von allen Kindern über 10 Jahren bei Treffen in geschlossenen Räumen. Kinder unter 10 Jahren bleiben von der Testpflicht ausgenommen.

2. negativer Antigen- oder PCR-Test von volljährigen Betreuern oder FFP2-Maske, im Freien und in geschlossenen Räumen

3. maximal 2 volljährige Betreuern

4. Mindestabstand 2m oder FFP2-Maske (über 14 Jahren) bzw. MNS (6-13 Jahren)

7. Präventionskonzept

8. Kontaktdatenerfassung

Die Frohe Botschaft des Evangeliums zu verkünden ist zeitloser Auftrag der Kirche. Die Weitergabe des Glaubens ist der Auftrag eines jeden Getauften u. Gefirmten. Die Jugend muss für diesen Auftrag so gut wie möglich Vorbereitet werden.

Gottesdienstordnung vom 02. Mai – 16. Mai 2021

Sonntag 02. Mai 5. SONNTAG DER OSTERZEIT	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 18:00 Uhr Maiandacht beim Kreuz am der Strelzhofer Str. Bei Regen findet die Maiandacht in der Thomaskapelle in statt.
MONTAG 03. Mai HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Dienstag 04. Mai Hl. Florian	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 05. Mai vom Tag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 06. Mai vom Tag	
Freitag 07. Mai vom Tag	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 08. Mai vom Tag	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchbüchl Intention:
Sonntag 09. Mai 6. SONNTAG DER OSTERZEIT	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 18.00 Uhr Maiandacht bei der Großen Kapelle Bei Regen findet die Maiandacht in der Thomaskapelle in statt.
MONTAG 10. Mai vom Bitttag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Dienstag 11. Mai vom Bitttag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 12. Mai vom Bitttag	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 13. Mai CHRISTI HIMMELFAHRT	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Eltern u. Bruder von Frau Steiner 540. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18.00 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt Geistlicher Leiter: P. Mag. Charbel Schubert OCist Pfarrmoderator und Wallfahrtsleiter von Maria Kirchbüchl
Freitag 14. Mai vom Tag	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 15. Mai vom Tag	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchbüchl Intention:
Sonntag 16. Mai 7. SONNTAG DER OSTERZEIT	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 18.00 Uhr Maiandacht beim Sebastiankreuz Bei Regen findet die Maiandacht in der Thomaskapelle in statt.

Alle Termine gelten wegen der aktuellen Corona- Pandemie immer unter Vorbehalt.